

Grenzüberschreitender Schutz der Großtrappe in Österreich

Die weltweit gefährdete Großtrappe gehört mit einem Gewicht von 16 kg zu den schwersten flugfähigen Vögeln. Sie besiedelt vorwiegend offene, über weite Strecken baum- und strauchlose Kulturlandschaften. Durch Kollision mit den Leitungsdrähten verenden Jahr für Jahr zahlreiche Trappen.

Maßnahmen:

In Niederösterreich und im Burgenland wurden insgesamt ca. 47,5 km Mittelspannungsleitungen unter die Erde verlegt und anschließend die bestehenden Freileitungen abgebaut. Weiters wurden ca. 153 km Hochspannungsleitungen mit Vogelwarnkugeln bzw. -fahnen markiert. Im Zuge des Vertragsnaturschutzes (ÖPUL) wurden rund 3.500 ha Trappenschutzflächen gesichert. Der Bestand der Großtrappe in Österreich konnte von 140-165 Individuen zur Brutzeit 2005 auf 244-247 Individuen zur Brutzeit 2010 gesteigert werden.